

## **SR Technics und Qatar Airways unterzeichnen Vertrag für Flugzeugmodifikationen**

Zürich, 21. Juli 2010

SR Technics und Qatar Airways haben einen Vertrag zur Kabinenmodifikation von drei Airbus A231 und zwei A319 abgeschlossen. Die Vereinbarung bedeutet eine weitere Stärkung der Beziehungen zwischen SR Technics und Qatar Airways. Die Arbeiten werden in Zürich (Schweiz) durchgeführt und dauern bis Ende 2010.

Die Kabinenmodifikation umfasst die Einführung einer neuen Sitzordnung, den Einbau eines Unterhaltungssystems (In-flight Entertainment - IFE) sowie die Einrichtung eines digitalen Mobilfunkstandards (Global System for Mobile communication - GSM), der die Benutzung von Mobiltelefonen während des Flugs ermöglicht. Im Rahmen des neuen Qatar Single Aisle Aircraft Standard (mit nur einem Mittelgang) werden auch sämtliche Bordküchen und -toiletten erneuert. Das verbesserte Kabinenkonzept bietet den Passagieren mehr Stauraum für Gepäck und sorgt aufgrund der Verwendung von leichteren Materialien zur Innenausstattung für eine Reduzierung des Gesamtgewichts.

Bei der Umsetzung des Vertrags kann SR Technics auf seine branchenführenden Qualitätsstandards, das Know-how seiner Fachkräfte sowie die umfassenden eigenen Reparaturmöglichkeiten zurückgreifen.

„Wir sind sehr erfreut, dass Qatar Airways mit diesem neuen Vertrag das Vertrauen in die Qualitätsstandards von SR Technics und die Wettbewerbsfähigkeit unseres Services bestätigt“, so André Wall, Chief Operations Officer bei SR Technics. „Wir freuen uns, Qatar Airways auch in Zukunft unterstützen zu können.“

SR Technics, mit Hauptsitz in Zürich, arbeitet eng mit der Schwestergesellschaft Abu Dhabi Aircraft Technologies (ADAT) zusammen, welche ebenfalls zur Muttergesellschaft Mubadala Aerospace gehört. Die beiden MRO-Unternehmen spielen eine zentrale Rolle in der Strategie von Mubadala Aerospace, im Rahmen des Netzwerks einen globalen MRO-Hub für Abu Dhabi zu etablieren, welcher die gesamte Wertschöpfungskette in den Bereichen Triebwerk-, Komponenten- und Flugzeugwartung umfasst.

Beide Unternehmen kooperieren zudem eng mit Sanad Aero Solutions, einem weiteren Unternehmen von Mubadala Aerospace, um der internationalen Luftfahrtbranche Leasing und Management von Komponenten und Triebwerken anzubieten. Airlines können durch dieses innovative Konzept die eigene Liquidität steigern, auf Flottenwachstum ausgerichtete Lagerkonzepte realisieren und erhalten Zugang zu einem breiten Spektrum von erstklassigen MRO-Services und technischen Dienstleistungen innerhalb des globalen MRO-Netzwerks von Mubadala Aerospace.

ENDE

SR Technics nimmt an der Farnborough International Airshow vom 19. bis 23. Juli teil und freut sich auf Ihren Besuch am Stand D9, Halle 4. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an Claudia Walter (+41 79 834 86 66).
---

Weitere Informationen:

**SR Technics**

Marco Imboden

Head of Corporate Communications

Tel.: +41 43 812 6567

Fax: +41 43 812 1498

E-Mail: marco.imboden@srtechnics.com

**Über SR Technics**

SR Technics ist einer der weltweit führenden, unabhängigen Anbieter von technischen Dienstleistungen in der zivilen Luftfahrt. Die Gruppe bietet Fluggesellschaften umfassende, massgeschneiderte Lösungen für die technische Betreuung von Flugzeugflotten, Flugzeugkomponenten und Triebwerken an. Sie hat ihren Hauptsitz am Flughafen Zürich und profitiert bei der Erbringung ihrer Dienstleistungen für rund 500 Fluggesellschaften von ihrer starken Präsenz in Europa, Asien und im Nahen Osten. SR Technics befindet sich mehrheitlich im Besitz der Mubadala Development Company. Weitere Informationen finden Sie auf der Website [www.srtechnics.com](http://www.srtechnics.com).

**Über Qatar Airways**

Qatar Airways ist eine der am schnellsten wachsenden Fluggesellschaften der Welt und bedient mit einer Flotte von 84 Flugzeugen aus ihrem Hub in Doha, der Hauptstadt Katars, 92 Geschäfts- und Urlaubsdestinationen in Europa, dem Mittleren Osten, Afrika, Asien-Pazifik sowie Nord- und Südamerika. Die Fluggesellschaft hat mehr als 200 Flugzeuge bestellt in einem Gesamtwert von 40 Milliarden US-Dollar.